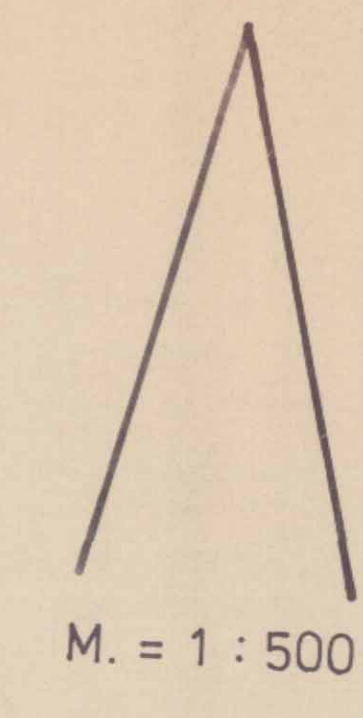


SATZUNG DER STADT ELSHORN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 77 TEIL A, PLANZEICHNUNG

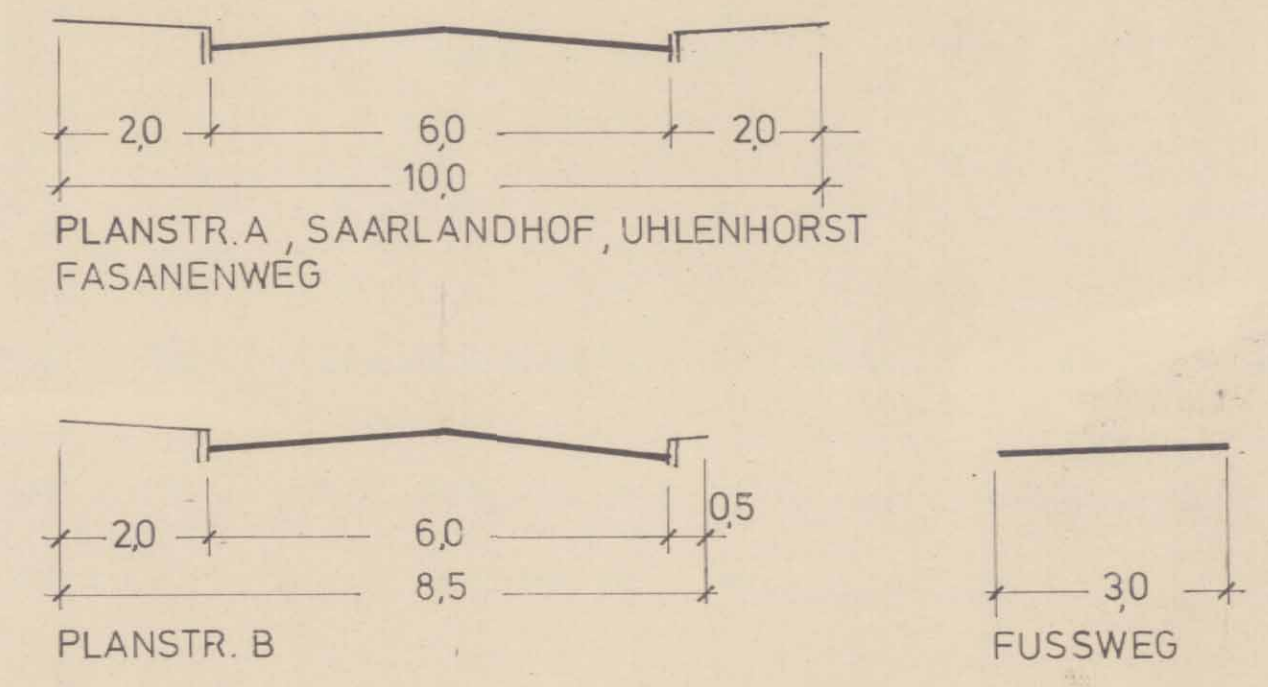
AUFGRUND DES § 10 BUNDEBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1970 (BGBL. I, S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1970 (GVBL. SCHL. - HOL. S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDEBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1970 (GVBL. SCHL. - HOL. S. 1084) UND NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DAS STADTVERORDNETEN-KOLLEGIUM VOM **28.3.1973 u. 6.3.1974** FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 77 (GELÄNDE ZWISCHEN SAARLANDHOF UND HASENBUSCH) BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG - TEIL A - UND DER TEXT - TEIL B - ERLASSEN.



ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGE
I. FESTSETZUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)		
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	§ 9 ABS 5 BBAUG
	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 ABS 1 NR 1a BBAUG
	REINES WOHNGEBIET	§ 3 BAUNVO
	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 ABS 1 NR 1a BBAUG
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND	§ 16 U. 17 BAUNVO
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ALS HÖCHSTGRENZE	
	GRUNDFLÄCHENZAHL	
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	§ 16 ABS 4 BAUNVO
	BAUWEISE	§ 9 ABS 1 NR 1b BBAUG
	OFFENE BAUWEISE	§ 22 ABS. 2 BAUNVO
	NUR EINZEL- U. DOPELHÄUSER ZULÄSSIG	§ 22 ABS. 2 BAUNVO
	ABWEICHENDE BAUWEISE / REIHENHÄUSER	§ 22 ABS. 2 BAUNVO
	ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN	§ 9 ABS 1 NR 1b BBAUG
	BAUGRENZEN	§ 23 BAUNVO
	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN	§ 9 ABS 1 NR 1b BBAUG
	FLÄCHEN FÜR STELLPLATZ UND UEBER EINFÄHRTEN	§ 9 ABS 1 NR 1e BBAUG
	FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND UEBER EINFÄHRTEN	
	FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE UND UEBER EINFÄHRTEN	§ 9 ABS 1 NR 12 BBAUG
	FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSGARAGEN	
	GRUNDSTÜCKSEINFÄHRTEN	§ 9 ABS 1 NR 1e BBAUG
	BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF	§ 9 ABS 1 NR 1f BBAUG
	KIRCHE / EV. LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND ELSHORN	
	VERKEHRSLÄCHEN EINSCHL. DER ÖFFENTL. PARKPLÄTZE	§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG
	DURCH FESTSETZUNG DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN	
	VERSORGUNGSFLÄCHEN	§ 9 ABS. 1 NR 5 BBAUG
	TRAFOSTATION	
	FREILEITUNG MIT STAHLGITTERMAST	§ 9 ABS 1 NR 6 BBAUG
	FLÄCHEN FÜR BESEITIGUNG VON ABWÄSSERN	
	OFFENER GRÄBEN FÜR REGIMENTWÄSSERUNG	§ 9 ABS 1 NR 7 BBAUG
	GRÜNFLÄCHEN	§ 9 ABS. 1 NR. 8 BBAUG
	PARKANLAGE / GRÜNANLAGE	
	SPIELPLATZ	
	MIT GEH- UND FAHRRRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN Z.G. DER ALLGEMEINHEIT	§ 9 ABS 1 NR. 11 BBAUG
	MIT GEHRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN Z.G. DER ALLGEMEINHEIT	
	MIT GEHRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN Z.G. DER ANLIEGER	
	MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BEL. FLÄCHEN Z.G. DER STADT ELSHORN	
	MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BEL. FLÄCHEN Z.G. DER SCHLESWIG	
	PFLICHT ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	§ 9 ABS. 1 NR. 19 BBAUG
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN	§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG
	AUSGENOMMEN STELLPLATZ GEM. § 20 (2) S. 1 BBAUG	
	GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN	§ 9 ABS. 2 BBAUG
	FLACHDACH - SATTELDACH	
	DACHNEIGUNG	
	HELLE AUSSENHAUT - ROTE AUSSENHAUT	
II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER		
	VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN	
	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	
	FLURGRENZEN	
	FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN	
	WÄLLE	
	KSP	KINDERSPIELPLATZ
	SICHTENKEL	

STRASSENQUERSCHNITTE M. = 1:100



Flur 6

Gemarkung Raab-Besenbex

- AUFGRUND DES ERLASSES DES INNENMINISTERS DES LANDES SCHLESW.-HOLST. VOM 24.7.1973 AZ: IV. 81 d - 813 / 04 - 5615 (77) WURDEN FOLGENDE ÄNDERUNGEN VORGEGOMMEN:
- UMWIDMUNG DER FLÄCHE FÜR GARAGEN IN FLÄCHE FÜR KELLERGARAGEN AUF DEM FLURSTÜCK 13 / 11 DER FLUR 3.
 - EINTRAGUNG DER SÜDWESTLICHEN FAHRRAD-BEGRENZUNG DES HASENBUSCHES MIT ENT-FERNUNGSANGABE FÜR ANBAUVERBOT AN LANDSTRASSEN 1. ORDNUNG GEM. § 29 ABS 1 DES STRASSEN- UND WEGEGESETZES DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN.
 - REDUZIERUNG DER BEBAUBAREN FLÄCHE FÜR DIE 3-GESCHOSSIGE, OFFENE BEBAUUNG AUF DEM FLURSTÜCK 2 DER FLUR 3 ZUR SICHERSTELLUNG DER ABSTANDSFLÄCHE GEM § 8 DER L B O
 - VERMÄSSUNG DER ÖFFENTL. FUSSWEGE WESTL UND SÜDL. DES SPIELPLATZES.
- ELMSHORN, DEN 30.4.1974

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE NACH § 11 BBAUG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 11. 6. 1974 AZ: IV. 81 d - 813/04-56.15/77 MIT ABLÄSSER ERTEILT.

ELMSHORN, DEN 11. 7. 1974

STADT ELSHORN

Witz
ERSTER STÄDTAT

ENTWURFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8, 9 DES BUNDEBAUGESETZES AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGS-BESCHLUSSES DES STADTVERORDNETEN-KOLLEGIUMS VOM **25. 3. 1971**

BAUAMT / AUFST. PLANUNG
ELMSHORN, DEN **08. 05. 1973**

Witz
Städt. Bauamtsleiter

DER KATASTERFÄHIGE BESTAND ANL. **4. Okt. 1972** ...

KATASTERAMT PINNEBERG
PINNEBERG, DEN **8. Mai 1973**

In Vertretung
Witz
Regierungsverwaltungsrat

DIE DETAILE DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM **20. 12. 1972** BIS **19. 1. 1973** NACH VORBEREITUNG AM **12. 12. 1972** ABGESCHLOSSENEN BERATUNG MIT DEN NACHBARSCHAFTSBEHÖRDEN UND AN BEGRÜNDUNG IM VERMÄSSUNGSSTADT GELTEND BEWACHT WERDEN KÖNNEN, WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN UND DAZWISCHEN AUSGEÜBT.

ELMSHORN, DEN **24. Mai 1973**

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE VOM STADTVERORDNETEN-KOLLEGIUM ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

SEINER BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DES STADTVERORDNETEN-KOLLEGIUMS VOM **28. 3. 1973** GEBILLIGT.

ELMSHORN, DEN **25. 5. 73**

Witz

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

ELMSHORN, DEN **11. 7. 1974**

Witz
ERSTER STÄDTAT

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) IST AM **16. 7. 1974** MIT DER BEWÄHRTEN BEKÄMMERUNG DER GENEHMIGUNG SOMIT DES ORTES UND DER ZEIT DER AUSLEGUNG RECHTSVERBÜNDLICH GEWORDEN UND LIEGT ZUSAMMEN MIT SEINER BEGRÜNDUNG AUF DAUER ÖFFENTLICH AUS.

ELMSHORN, DEN **16. 7. 1974**

Witz